

Paoli, Betty: In scheuer Angst seh' ich die Einen jagen (1854)

- 1 In scheuer Angst seh' ich die Einen jagen,
- 2 Die Andern hör' ich Freudenhymnen singen,
- 3 Ich aberühl' es tief mein Herz durchdringen,
- 4 Daß jetzt nicht Zeit zum Jubeln noch zum Klagen!

- 5 Hier frommt nicht Furcht und nicht vermess'nes Wagen!
- 6 Soll der Zerstörung Werk uns Segen bringen,
- 7 So muß der Geist nach neuen Formen ringen
- 8 Und schöner auferbau'n was er zerschlagen.

- 9 Zu solchem Werk bedarf es ernster Stille,
- 10 Rastloser Arbeit, trotzend den Beschwerden,
- 11 Des Brudersinnes tiefster Liebesfülle!

- 12 Hofft nicht, euch könne sonst der Friede werden,
- 13 Der einzig Jener harrt, die edler Wille
- 14 Zu Gliedern

(Textopus: In scheuer Angst seh' ich die Einen jagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)